



Violet

mijn ogen
mijn blikken
zie je vervloeid

jouw trekken
jouw groeven
vermoed ik
scherp getekend

zwart nog lang niet duister
niets lang geen leegte
stilte slokt niets op

je zit er nog altijd
Jouw nabijheid hergeeft de klankkleur zijn
stempel

Een zinsmelodie vult de muren
Minuut na minuut
Met warme schaduwbeelden
Voelbare vermommingen
Op wanden weerkaatst

Ik mis je gezicht
Het woord triomfeert
Jouw ziel is de spiegel
Ook nagalm scheidt een beeld
Atmosferische spanning
Ik kan je blik niet volgen
Waar niets valt te delen,
Kleurt samenklank tot violet
En schenkt de zwaluw een zomer

Violett

Meine Augen, meine Blicke
du siehst sie verschwommen
deine Züge, deine Miene,
ohne ich nur
gezeichnet

Schwarz ist noch lange nicht düster
nichts mit Sicherheit keine Leere
und die Stille wird nichts verschlingen
du sitzt schließlich noch immer da
deine Nähe
Prägt die Farbe der Klänge

Eine Satzmelodie füllt die Mauern
Minute für Minute
mit warmen Schattenbildern
spürbare Verwandlung
Widerhall auf den Wänden

Ich vermisse dein Gesicht
Aber Das Wort triumphiert
Deine Seele jedoch ist der Spiegel
sogar das Echo erzeugt
ein Bild atmosphärischer Spannung

Deinen Blick kann ich nicht verfolgen
Doch wo es nichts zu teilen gibt
lässt der Zusammenklang ein Violett entstehen
und schenkt der Schwalbe

